

## Fahrzeugumbauten für Menschen mit Handicap und Senioren

Thorsten Limbach ist seit einem Motorradunfall 2002 querschnittgelähmt. Probleme mit der eigenen Auto-Mobilität brachten Sandra und Thorsten Limbach auf die Idee, ihre freie Kfz-Werkstatt um behindertengerechte Fahrzeugumbauten zu erweitern.

Die Firma wurde 1998 gegründet. Seit 2005 bietet Allrad-Limbach auch Fahrzeugumbauten für Menschen mit Handicap und Senioren an, was mittlerweile immer mehr an Bedeutung gewinnt. Inzwischen arbeitet der Kfz-Meisterbetrieb mit den namhaftesten Herstellern der Branche zusammen und kann sowohl für Aktiv- als auch für Passivfahrer eine umfangreiche Produktpalette an Fahr- und Einstiegshilfen anbieten.

Die familiäre Atmosphäre kommt bei den Kunden besonders gut an. Die persönliche und individuelle Beratung steht im Vordergrund bei den Limbachs. Da man hier selbst betroffen ist, fühlen sich die Kunden besonders wohl und ernst genommen. Zu dem Rundum-Beratungs-Paket gehören selbstverständlich auch die Themen Finanzierungshilfen bzw. Kostenträger. Anschließend wird ggf. direkt mit den Leistungsträgern abgerechnet.

Die Kunden werden auf Allrad-Limbach aufmerksam durch Vorträge, die Sandra Limbach bei Selbsthilfegruppen zum Thema Fahrhilfen hält oder auch durch Vorführungen im Krankenhaus. „Teilweise können die querschnittgelähmten Patienten

bei der Entlassung aus der Reha-Klinik schon mit einem umgerüsteten Auto selbst wieder nach Hause fahren“. Und natürlich zeigt Thorsten Limbach auch den eigenen Wagen, einen Ford Mondeo Turnier, gerne vor. Der Kombi verfügt über einen Ladeboy von Rausch im Heck, einen Ladeboy S2 mit Schwenktür, ein Multima2-Handbediengerät mit Multifunktionsdrehknopf von Petri + Lehr, eine elektrisch öffnende Heckklappe und einen elektrischen Schwenksitz Turnout E von Autoadapt.

Allrad-Limbach hat auch drei behindertengerechte Fahrzeuge als Ersatzwagen. Sie sind mit verschiedenen Bedienhilfen ausgestattet (z. B. mit Handbediengerät, Schwenksitz, Fußgas links etc.) so findet jeder Fahrer ein passendes Fahrzeug zum Ausprobieren oder als Übergangslösung.

„Wir sind immer auf der Suche nach Innovationen und individuellen Lösungen“, sagt Sandra Limbach. Es werden verschiedenste Handbediengeräte und Gasringe, Lenkraddrehknöpfe und Fernbedienungen für zentrale Funktionen des Autos, Rollstuhl-Ladesysteme und spezielle Sitz- und Liftlösungen angeboten. Ebenfalls gibt es Aluminium-Systemböden oder Heckauschnitte. Für jedes Handicap wird eine Lösung gefunden - so wurden bereits bei einem großen LKW ein Gaspedal links oder bei einem Radlader ein Gasring eingebaut. „Schwenkhubsitze für die Beifahrerseite und moderne Transferhilfen wie die Carony-



Rollstuhlssysteme von Autoadapt werden vor allem von Senioren stark nachgefragt“, berichtet Sandra Limbach. „Bei uns ist eigentlich alles möglich“. Und wenn es keine fertige Lösung gibt, dann wird das benötigte Teil in Absprache mit dem TÜV SÜD in Sonderanfertigung selbst gebaut. Da der erfahrene Prüfer oft ins Haus kommt, erfolgen die Fahrzeugabnahmen individuell und unkompliziert.

Allrad-Limbach arbeitet ebenfalls mit diversen Fahrschulen in Oberfranken zusammen, die

selbst umgerüstete Autos besitzen. Und selbstverständlich können auch Kunden mit Handicap mit ihren Fahrzeugen bei Allrad-Limbach den Vorteil der freien Werkstatt nutzen, denn Kundendienste und Reparaturen sind hier meist günstiger als bei der Vertragswerkstatt und es gibt ein passendes Ersatzfahrzeug.

Auskünfte: Allrad-Limbach  
Bayreuther Straße 48  
95367 Trebgast  
Tel.: 09227/344  
Fax: 09227/73375  
mail@allrad-limbach.de  
www.allrad-limbach.de



Bayreuther Str. 48  
95367 Trebgast  
www.allrad-limbach.de

Tel. 0 92 27 - 3 44  
Fax 0 92 27 - 7 33 75  
mail@allrad-limbach.de

- Fahrzeugumbauten für Menschen mit Handicap
- Fahr- und Einstiegshilfen
- Schwenksitze, Rollstuhl-Verladesysteme
- Lifte, Trittstufen, Rampen
- Ersatzfahrzeuge mit Handbediengerät, Schwenksitz, Rollstuhlladehilfe etc.
- Kfz-Meisterbetrieb

